

Presse

München, 18. Oktober 2019

Osram erhält neues Übernahmeangebot von ams

- Neue Offerte bewertet Osram mit 4,6 Milliarden Euro
- Finanzinvestoren Advent und Bain sehen derzeit von Angebot ab

Der österreichische Sensorspezialist ams legt eine neuerliche Offerte für Osram vor. Gemäß der Mitteilung vom heutigen Freitag will die ams AG den Osram-Aktionären ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot über 41 Euro je Aktie für alle Anteile der OSRAM Licht AG unterbreiten. Die Mindestannahmeschwelle soll bei 55 Prozent liegen. Osram wird auf dieser Basis mit rund 4,6 Mrd. Euro (Unternehmenswert) bewertet. „Wir haben in den vergangenen Tagen konstruktive Gespräche mit ams über die Rahmenbedingungen für ein neues Übernahmeangebot geführt. Der Vorstand begrüßt die bisher erzielten Fortschritte und ist zuversichtlich, dass sich beide Seiten auf ein zukunftsfähiges strategisches Konzept verständigen werden“, sagte Olaf Berlien, CEO von Osram.

Vorstand und Aufsichtsrat von Osram werden das Angebot nach seiner Veröffentlichung sorgfältig prüfen und anschließend eine begründete Stellungnahme vorlegen. Das erste Angebot von ams war Anfang Oktober an der [Mindestannahmeschwelle von 62,5 Prozent](#) gescheitert. Im Anschluss hatte der Osram-Vorstand [die ams-Führungsspitze eingeladen](#), im gesetzlichen Rahmen Kooperationsmöglichkeiten zu sondieren.

In der [begründeten Stellungnahme](#) zum [ersten Angebot](#) hatten Vorstand und mehrheitlich auch der Aufsichtsrat die verfolgte Strategie von ams in vielen Teilen als erfolgversprechend beurteilt, insbesondere mit Blick auf die Weiterentwicklung der Geschäftseinheit Opto Semiconductors. Durch einen Zusammenschluss mit ams könnte diese unter anderem bei der Entwicklung innovativer Sensorik- und Photonik-Lösungen und durch die Nutzung der etablierten Kundenzugänge profitieren. Aktuell ist ams mit einem Anteil von knapp 20 Prozent der größte Einzelaktionär von Osram.

Unterdessen haben Advent und Bain Capital mitgeteilt, dass sie derzeit von einem Übernahmeangebot absehen, aber den weiteren Verlauf aufmerksam verfolgen werden. Die beiden Finanzinvestoren hatten Ende September ein mögliches [Angebot für Osram in Aussicht gestellt](#) und im Anschluss einen Due-Diligence-Prozess begonnen. Das Konsortium sehe derzeit keinen erfolgversprechenden Weg, ein Angebot zu unterbreiten und werde die Due Diligence daher nicht weiterführen, hieß es in einem Schreiben vom Freitag.

PRESSEKONTAKTE

Torsten Wolf

Tel. +49 89 6213-2506

E-mail: torsten.wolf@osram.com

Jens Hack

Tel. +49 89 6213-2129

E-mail: j.hack@osram.com

ÜBER OSRAM

OSRAM, mit Hauptsitz in München, ist ein weltweit führendes Hightech-Unternehmen mit einer über 110-jährigen Geschichte. Die überwiegend halbleiterbasierten Produkte ermöglichen verschiedenste Anwendungen von Virtual Reality bis hin zum autonomen Fahren sowie von Smartphones bis zu vernetzten intelligenten Beleuchtungslösungen in Gebäuden und Städten. OSRAM nutzt die unendlichen Möglichkeiten von Licht, um das Leben von Menschen und Gesellschaften zu verbessern. Mit Innovationen von OSRAM werden wir künftig nicht nur besser sehen, sondern auch besser kommunizieren, uns fortbewegen, arbeiten und leben. OSRAM beschäftigte Ende des Geschäftsjahres 2018 (per 30. September) weltweit rund 26.200 Mitarbeiter und erzielte in diesem Geschäftsjahr einen Umsatz von über 3,8 Milliarden Euro aus fortgeführten Aktivitäten. Das Unternehmen ist an den Börsen in Frankfurt am Main und München notiert unter der WKN: LED 400 (Börsenkürzel: OSR). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.osram.de.

Haftungsausschlusserklärung

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", "werden", "vorhersagen" oder ähnliche Begriffe. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des OSRAM Managements. Sie unterliegen daher einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von OSRAM liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von OSRAM. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen von OSRAM wesentlich von den Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben oder aufgrund früherer Trends erwartet werden. Diese Faktoren beinhalten insbesondere Angelegenheiten, die im Risiko- und Chancenbericht des Geschäftsberichts des

OSRAM Licht AG

Marcel-Breuer-Straße 6, 80807 München, Deutschland
Corporate Communications & Brand Strategy

The OSRAM logo is displayed in a bold, orange, sans-serif font.

OSRAM Licht-Konzerns beschrieben sind, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von OSRAM wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, angestrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse, Leistungen und Erfolge genannt worden sind. OSRAM übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen über gesetzliche Anforderungen hinaus zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.